

1 Adressatenorientierung

3. Welchen Nutzen bringt deine Präsentation den einzelnen Personen?

Anhand der Antworten kannst du dann deine Präsentation inhaltlich ausrichten. Alle bereits bekannten Informationen kannst du getrost weglassen oder nur kurz anschneiden. Somit vermeidest du Langeweile und kannst tiefer in die Thematik einsteigen, statt dich mit den Grundlagen auseinanderzusetzen. Fachbegriffe, die hingegen unbekannt sind, solltest du definieren.

Die Zusammensetzung der Gruppe und ihrer Interessen ist interessant, da du so bereits einen ersten Anhaltspunkt hast, welche Fragen gestellt werden könnten. Versetze dich in die einzelnen Rollen und überlege dir worauf deren Fokus liegt. Somit erhältst du einen Wissensvorsprung und kannst die Antworten auf mögliche Fragen bereits in deine Präsentation einbauen.

Quellenverzeichnis

- M. Hartmann, R. Funk, H. Nietmann: „Präsentieren – Präsentationen: zielgerichtet und adressatenorientiert“, Beltz Verlagsgruppe, 9., überarbeitete und erweiterte Auflage 2012